

■ Tagungskosten:

Unterkunft und Verpflegung:
im Doppelzimmer 115,00 €
im Einzelzimmer 130,00 €
Kursgebühr 50,00 €

Sonderpreis für Studierende:

55 Euro für das komplette
Wochenende einschließlich
Unterkunft (im DZ) und
Verpflegung

Schüler/innen, Auszubilden-
de, Zivildienstleistende und
Arbeitslose erhalten (nach
Vorlage eines Ausweises)
im Doppelzimmer 50%
Ermäßigung.

Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können
leider nicht erstattet werden.

■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische
Anmeldung zur Teilnahme an
die Evangelische Akademie
Arnoldshain erforderlich.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca.
14 Tage vor Veranstaltungs-
beginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen 25 %
des Tagungspreises an.
Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenautomatenziel:
52 Schmitten) mit der S-Bahn
(S 5) in Richtung Friedrichsdorf
um 12.54 Uhr (Haltestelle
Bad Homburg an 13.15 Uhr).
Anschluss nach Arnoldshain
mit dem Bus Linie 505 um
13.31 Uhr in Richtung Gräven-
wiesbach (bis Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus,
Ankunft 14.14 Uhr).

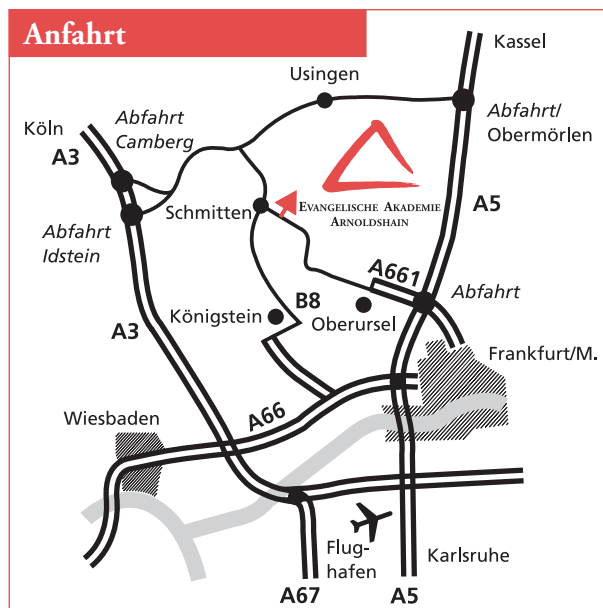
■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft Bad
Homburg Bf. um 14.23 Uhr.
Weiterfahrt mit der
S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr
nach Frankfurt/M. Hbf.,
Ankunft 15.07 Uhr

Fahrplanänderungen vorbehalten!

online-Anmeldung unter:
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Anfahrt



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten



■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Jutta Theil
Tel.: 0 60 84/9598 - 132
Fax: 0 60 84/9598 - 138
E-Mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 0 60 84/944 - 0
Fax: 0 60 84/944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Filmkulturelles Zentrum
im Gemeinschaftswerk der
Evangelischen Publizistik

Deutschlandbilder heute II

Aktuelle Tendenzen im deutschen Film

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

5. bis 7. Dezember 2008 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 088545

Die deutsche Filmproduktion ist derzeit durch große Heterogenität gekennzeichnet. Unter dem Motto „Deutschlandbilder heute“ widmet sich die diesjährige Veranstaltung ausgewählten Beispielen des aktuellen Kinogeschehens und setzt damit die 2007 begonnene Reihe fort. Oft sind es scheinbar private Lebensgeschichten, sinnliche Erfahrungen in der Begegnung mit den inneren und äußeren Welten einer globalisierten Wirklichkeit, die sich als Zustandsbeschreibungen deutscher Gegenwart erweisen. In diesen Beschreibungen lassen sich kulturelle, soziale und psychologische Aspekte heutiger Lebenswelten ausmachen. Wenn daher hier von Deutschlandbildern die Rede ist, so sind es insbesondere solche mikroskopischen Perspektiven, die ins Blickfeld rücken. Daneben finden auch neue Filme Beachtung, die gesellschaftliche und geschichtspolitische Fragen aufwerfen.

Als Auftakt zeigen wir Andreas Dresens *Wolke 9*, ein Film, der eine ungewöhnliche Liebesgeschichte erzählt. Die Ehe eines seit mehr als dreißig Jahren verheirateten Paares gerät aus den Fugen, als Ehefrau Inge sich plötzlich in einen 76jährigen Rentner verliebt. Dem wie ein Jungbrunnen wirkenden Liebesglück steht hier die Einsamkeit des Verlassenen gegenüber.

In Igor Heitzmanns autobiographischem Dokumentarfilm *Nach der Musik* (Besten

Deutscher Dokumentarfilm, DOK Leipzig, 2007) geht es um die Annäherung des Regisseurs an den eigenen, fremden Vater: den Dirigenten Otmar Suitner, der an Parkinson erkrankt ist. In Bildern und Gesprächen rekonstruiert der Regisseur eine ungewöhnliche Familiengeschichte zwischen Ost und West.

In *Die Welle* beschäftigt sich der Regisseur Dennis Gansel mit einem brisanten gesellschaftlichen Phänomen, dem angesichts erstarkender rechtsextremer Jugendkulturen aktuelle Bedeutung zukommt. Er zeigt ein Experiment, in dem ein Lehrer die Standfestigkeit der Jugendlichen gegenüber diktatorischen Einflüssen prüfen will. Der scheinbar harmlose Unterrichtsversuch gerät jedoch außer Kontrolle.

Heftige Kontroversen hat Uli Edels *Der Baader Meinhof Komplex* ausgelöst, dessen Kinostart Ende September ein enormes Medienecho produzierte. Geht es doch in der an Stefan Austs Sachbuch angelehnten Eichinger-Produktion um die Auseinandersetzung mit einem der heikelsten und schwerwiegendsten Kapitel in der Geschichte der Bundesrepublik und dessen Darstellung im Medium Film.

Es folgt der Hauptgewinner des Deutschen Filmpreises 2008: *Auf der anderen Seite* von Fatih Akin. Der Film schildert ungewöhnliche Begegnungen von Menschen zwischen Hamburg und Istanbul, deren Wege sich kreuzen und durch

unerwartete Todesfälle aus dem Lot gebracht werden – Menschen, die sich grenzüberschreitend in einem transkulturellen Raum bewegen, der von den politischen Verhältnissen überschattet wird.

Den Abschluss des Programms bildet Doris Dörries melancholische Komödie *Kirschblüten-Hanami* – ebenfalls eine Auseinandersetzung mit dem Thema Tod. Dieser lebensbejahende Film handelt von dem Alltagstrott eines älteren Ehepaares, der Entfremdung zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern und von unverwirklichten Lebensträumen.

Sämtliche Filme werden durch das Tagungsteam vorgestellt und kommentiert und gemeinsam mit den Tagungsteilnehmern analysiert. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer/innen, Medienpädagoge/innen, Wissenschaftler/innen, Studierende, Kinobetreiber/innen,

Film- und Kulturschaffende, Politiker/innen, Journalist/innen und eine interessierte Öffentlichkeit.

Tagungsleitung:

Dr. Margrit Frölich,
Stellvertretende Direktorin,
Evangelische Akademie
Arnoldshain

Karsten Visarius, Leiter des
Filmkulturellen Zentrums
im Gemeinschaftswerk der
Evangelischen Publizistik

Tagungsteam

Professor Dr. Doron Kiesel,
Fachhochschule Erfurt

Heike Kühn, Filmkritikerin,
Frankfurt am Main

Heike Ließmann, Journalistin
im Bereich Politische Bildung,
Hessischer Rundfunk

Ernst Szebedits, Filmproduzent,
Neue Pegasos

Freitag, 5. Dezember 2008

- 15:00 Beginn der Tagung mit Kaffee/Tee im Foyer
- 15:30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
- 15:40 **Film I: Wolke 9**
Regie: Andreas Dresen, D 2008, 98 Min.
mit Einführung in den Film und Gespräch mit
Jörg Hauschild (Drehbuch/Schnitt) im Anschluss
an die Vorführung
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Film II: Nach der Musik**
Regie: Igor Heitzmann, D 2007, 105 Min.
mit Einführung in den Film und Gespräch mit
dem Regisseur im Anschluss an die Vorführung

Samstag, 6. Dezember 2008

- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Film III: Die Welle**
Regie: Dennis Gansel, D 2007, 100 Min.
mit Einführung in den Film
- 11:00 Kaffee/Tee im Foyer
- 11:15 Kommentar und Diskussion im Plenum
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Film IV: Der Baader Meinhof Komplex**
Regie: Uli Edel, D 2008, 150 Min.
mit Einführung in den Film
- 16:30 Kaffee/Tee im Foyer
- 17:00 Kommentar und Diskussion im Plenum
- 18:00 Abendessen
- 19:00 **Was tut sich im deutschen Film?**
Rudolf Worschech, epd Film, Frankfurt am Main
Vortrag und Diskussion
- 20:00 **Film V: Auf der anderen Seite**
Regie: Fatih Akin, D 2007, 122 Min.
mit Einführung in den Film – Kommentar und
Diskussion nach der Vorführung

Sonntag, 7. Dezember 2008

- 8:15 Gelegenheit zur Andacht
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Film VI: Kirschblüten - Hanami**
Regie: Doris Dörrie, D 2006, 127 Min.
mit Einführung und in den Film
- 11:30 Kaffee/Tee im Foyer
- 12:00 Kommentar und Diskussion im Plenum
- 13:00 **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

Akkreditierung i.S. § 65 Hess. Lehrbildungsgesetz:
Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim Institut
für Qualitätssicherung Wiesbaden akkreditiert.